



Protokoll der Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 25. September 2017

im ARBERLAND-Haus Regen

Agenda:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

TOP 4: Rechenschaftsbericht der LAG-Geschäftsführung mit Bekanntgabe der Evaluierungstätigkeit der LAG

TOP 5: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Streuobstinitiative Kirchdorf“

TOP 6: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Interkommunale IT-Systembetreuung in der ILE Zellertal“

TOP 7: Information über das Projekt „Kulturpädagogische Aufbereitung der Oberbreitenau“

TOP 8: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

TOP 9: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die 1. Vorsitzende der LAG ARBERLAND e.V., Katharina Zellner, eröffnet um 16:06 Uhr die Sitzung.

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

Die 1. Vorsitzende Katharina Zellner begrüßt alle Anwesenden zur Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für das Erscheinen. Katharina Zellner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über 50% der anwesenden Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Das Grußwort von Landrat Michael Adam entfällt, da dieser auf Grund einer Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Zu 2.: Genehmigung der Tagesordnung

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner bittet um die Genehmigung der Tagesordnung, die ihm das Gremium einstimmig erteilt.

Zu 3.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex informiert die Anwesenden über das Thema „Meilensteine“, das am 31.10.2017 die LAGn betreffen wird. 500.000 € aus dem Einzelprojekt- und 150.000 € aus dem Kooperationsprojekttopf müssen bis dahin für Projekte bewilligt worden sein. Die LAGn ARBERLAND und Dingolfing-Landau haben das Ziel im Gegensatz zu den anderen niederbayerischen LAGn noch nicht erreicht. Besonders LAGn in Ober- und Unterfranken haben große Probleme, diese Ziele zu erreichen.

Die bis zum genannten Stichtag nicht bewilligten Mittel unter dem Ziel werden zu einem gewissen Prozentsatz aus dem LAG-Topf abgezogen. Der Prozentsatz und die Art der Verteilung dieser Mittel stehen noch nicht fest.

Zu 4.: Rechenschaftsbericht der LAG-Geschäftsführung mit Bekanntgabe der Evaluierungstätigkeit der LAG

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium über die aktuelle Finanzlage der LAG nach Projektbeschlüssen (Restmittel: 557.136 € für Einzel- und 289.938 € für Kooperationsprojekte).

Im Anschluss daran informiert Wittenzellner anhand des Monitoring-Plans über aktuelle Projektfortschritte.

Bezüglich der anstehenden Evaluierung der LAG verweist Wittenzellner auf die geplante niederbayernweit einheitliche Evaluierung der LAGn, die momentan ausgearbeitet wird.

Beschluss: Der Beirat der LAG ARBERLAND e.V. beschließt die Durchführung sowie die Auswertung der LAG- Evaluierung und einen anschließenden Workshop bei der Jahreshauptversammlung im 1. Quartal 2018. LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner wird damit beauftragt, die Evaluierung bis dahin durchzuführen.

Wittenzellner kam ebenfalls auf die zu erreichenden Meilensteine der LAGn zu sprechen. Falls alle eingereichten Anträge der LAG ARBERLAND noch bis zum 31.10. bewilligt werden, verfehlt man das Kooperationsziel um ca. 40.000 Euro, das Einzelprojektziel wird voraussichtlich noch erreicht.

In der LAG ARBERLAND gab es im Gegensatz zu den anderen niederbayerischen LAGn nur einen Bewegungsparcours, der im Rahmen des Projektes „Bewegtes Niederbayern“ gefördert wurde. Zeitliche Verzögerungen und auch fehlende Bereitschaft potenzieller Projektträger sowie die späte Handlungsfähigkeit der tschechischen Partner LAG Posumavi tragen bzw. trugen zudem zu dem mangelnden Abfluss der Kooperationsmittel bei.

Im Gremium herrscht Unverständnis bezüglich des rigoros durchgesetzten Meilensteins, da bisher zahlreiche Verzögerungen seitens des Ministeriums bei der Festlegung dieses Zeitpunktes nicht berücksichtigt werden.

Dr. Pex rechtfertigt den Meilenstein mit dem Hintergrund, einen stetigen Mittelabfluss zu gewährleisten.

1. Vorsitzende Katharina Zellner weist darauf hin, dass Kooperationsprojekte generell mehr Zeit benötigen.

Das Gremium beauftragt LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner damit, einen Brief an StM Brunner zu verfassen und um einen Aufschub des Meilensteins zu bitten.

Zu 5.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Streuobstinitiative Kirchdorf“

Der 1. Bürgermeister von Kirchdorf i. Wald, Alois Wildfeuer stellt gemeinsam mit der 1. Vorsitzenden des Vereins für Gartenbau- und Landschaftspflege Kirchdorf im Wald, Rosemarie Raith, das Projekt vor.

Das Projekt ist als investives Einzelprojekt geplant. Eine Mehrfachförderung mit 40% aus LEADER und 20% aus den VuVregio/VuVöko-Programmen wird angestrebt, die Kofinanzierung von 40% leistet der Projektträger mit Hilfe der Gemeinde Kirchdorf im Wald, welche ein zinsloses Darlehen gibt.

Wesentlicher Projektbestandteil sind der Kauf und die Installation einer neuen Obstpresse, um bei der Gesamtbevölkerung (v.a. Kinder und Jugendliche) ein Bewusstsein für heimische Obstprodukte zu schaffen und um Senioren eine Teilnahme am Vereinsleben ermöglichen zu können.

Die Entsaftungsanlage steht der gesamten Bevölkerung zu günstigen Konditionen zum Obstpressen zur Verfügung und deckt einen steigenden Bedarf. Schulen und Kindergärten werden kostenlos pädagogisch wertvolle Besuche der Anlage angeboten, bei denen die Vorgänge genau erklärt werden. Mit der geplanten Anlage wird es auch Senioren möglich, wieder im Rahmen der Vereinsarbeit an Obstpressungen teilzunehmen. Mit der bestehenden veralteten Anlage ist dies nicht möglich. Weitere Vorteile der neuen Anlage sind verbesserte Hygienebedingungen, besserer Arbeitsschutz, eine bessere Pasteurisierung, ein geringerer Wasser- und Energieverbrauch, eine bessere Pressleistung (höherer Ertrag bei geringerem Zeitaufwand), eine Kapazitätserweiterung und eine einfachere Reinigung.

Die Gemeinde unterstützt das Projekt uneingeschränkt. Sie stellt kostenlos die Räumlichkeiten für die Obstpresse zur Verfügung, gibt dem Projektträger einen zinslosen Kredit zur Finanzierung des Vorhabens und erlaubt Schülern das Sammeln von Obst von gemeindeeigenen Bäumen, welches dann kostenlos gepresst wird, um den Saft der Schule zur Verfügung zu stellen. Die Grundschule Kirchdorf i.W. befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Standort der Obstpresse.

Oberstes Ziel des Projektes ist die Vermittlung der Verwertung des eigenen Obstes. Kinder, Schüler und Erwachsene sollen durch das Projekt und die gratis angebotenen Führungen bzw. Schulungen ein Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung durch eigenes bzw. regionales Obst und die daraus gewonnenen Erzeugnisse vermittelt bekommen sowie Gefallen am Ehrenamt finden und sich künftig möglicherweise in diesem Bereich engagieren.

Ein Engagement zur Verwertung von Lebensmitteln aus dem heimischen Garten oder ein allgemeines Interesse an der Produktion regionaler Lebensmittel und der Landwirtschaft kann durch das Projekt ebenfalls entstehen bzw. ausgebaut werden. Zusätzlich soll den Kindern und Jugendlichen der Weg von der Blüte bis zum fertigen Saft in der Flasche gezeigt und erklärt werden, um auch für die nötigen Verarbeitungsprozesse hinter alltäglichen Lebensmitteln ein Bewusstsein zu schaffen.

Ein weiteres Projektziel ist es, Senioren und körperlich beeinträchtigten Menschen die aktive Teilnahme am Vereinsleben, in diesem Fall dem Obstpressen, zu ermöglichen. Senioren und Jugendliche können somit gleichermaßen das Ehrenamt ausüben, was den Gemeinschaftssinn im und außerhalb des Vereins stärkt.

Mit der Neuanschaffung der geplanten Entsaftungsanlage soll eine Energieeinsparung und somit die Reduktion des CO₂-Ausstoßes erreicht werden. Weitere positive Effekte einer neuen Anlage siehe oben. Außerdem soll der steigende Bedarf nach Obstpressterminen gedeckt werden - in der Vergangenheit mussten bereits Anfragen für Presstermine abgelehnt werden, da die Kapazität der Anlage nicht genügte.

Kosten:	38.618,00 € netto
Finanzierung:	40% LEADER, 20% VuVregio, 40% Eigenmittel und Darlehen der Gemeinde
Beantragte Zuwendung:	15.447,20 € aus dem Einzelprojektopf der LAG ARBER-LAND e.V.
Projektträger:	Verein für Gartenbau- und Landschaftspflege Kirchdorf im Wald e.V.
Laufzeit:	April 2018 – Juli 2018

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBER-LAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 33 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 6.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Interkommunale IT-Systembetreuung in der ILE Zellertal“

1. Bürgermeister der Gemeinde Arnbruck, Hermann Brandl, stellt das Projekt im Beirat vor.

Das Projekt soll als nicht-produktives Einzelprojekt mit einem Fördersatz von 60% aus LEADER im Rahmen der ILE Zellertal (Mitgliedsgemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried, Langdorf) umgesetzt werden.

Projektbestandteile sind die Bereitstellung und Ertüchtigung geeigneter Räumlichkeiten und die Beschaffung entsprechender IT-Ausstattung, um von Arnbruck aus für die ILE-Gemeinden die IT-Systembetreuung sicherzustellen und einen qualifizierten IT-Systembetreuer (Fachinformatiker) beschäftigen zu können.

Das Projekt soll bis 31. Dezember 2017 umgesetzt werden.

Oberstes Projektziel ist die Sicherstellung der IT-Systembetreuung für die Gemeinden der ILE Zellertal und die daraus folgende Schaffung eines Arbeitsplatzes. Dies soll durch die Beschäftigung eines qualifizierten IT-Systembetreuers (Fachinformatiker) in einem professionellen und gut ausgestatteten Büro geschehen.

Bisher wurde die IT-Systembetreuung in den betroffenen Gemeinden nur vom Verwaltungspersonal (teilweise mit Unterstützung durch Support-Verträge) neben der eigentlichen Verwaltungstätigkeit wahrgenommen.

Mit dem Projekt und den daraus folgenden Möglichkeiten bleiben die Wertschöpfung und die Stelle vor Ort bzw. in der Region; ein Outsourcing der IT-Systembetreuung, z.B. an Unternehmen in Ballungszentren, kann durch den Zusammenschluss der Gemeinden vermieden werden. So wird ein qualifizierter Arbeitsplatz vor Ort bzw. in der Region geschaffen und gesichert.

Kosten:	9.310, 92 € netto
Finanzierung:	60% LEADER, 40% aus Eigenmitteln
Beantragte Zuwendung:	5.586,55 € aus dem Einzelprojektopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Gemeinde Arnbruck
Laufzeit:	ab Bewilligung – Abschluss der Maßnahmen bis 31.12.2017

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 23 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Hermann Brandl wurde als Bürgermeister der Projektträger-Gemeinde auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 7.: Information über das Projekt „Kulturpädagogische Aufbereitung der Oberbreitenau“

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium auf Bitte von Walter Nirschl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Bischofsmais, über den aktuellen Stand des Projektes.

Der Gemeinderat Bischofsmais hat einem Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Bauernhauses auf der Oberbreitenau zugestimmt.

Da das Gebiet ein Bodendenkmal ist, dauert die Prüfung des Vorhabens etwas länger, entsprechende Unterlagen liegen bereits seit Wochen beim Landratsamt – leider bisher ohne Rückmeldung.

Die beiden potenziellen Projektpartner, die Stadt Deggendorf und die Gemeinde Bischofsmais, sind sich bzgl. Durchführung und Finanzierung des Vorhabens bereits einig und wollen das vom LAG-Beirat in der Sitzung vom 27.06.2017 bereits befürwortete Projekt umsetzen. Nach aktuellem Stand wird der Bau des geschichtsvermittelnden Muster-Bauernhauses ca. 500.000-600.000 Euro kosten, genauere Kostenangaben können nach der Beurteilung des Vorhabens durch das Landratsamt gemacht werden.

LAG-Geschäftsführer Wittenzellner erhält vom Beirat den Auftrag das Projekt weiterzuverfolgen und gemeinsam mit der Gemeinde Bischofsmais auszuarbeiten.

Zu 8.: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

Die nächste Beiratssitzung der LAG ARBERLAND wird je nach Projektlage terminiert. Ein Termin im Dezember erscheint aktuell wegen des Wechsels im Amt des Landrats und der hohen Termindichte in diesem Monat nicht sinnvoll. Wenn keine dringenden Projektanfragen bei der LAG eingehen, wird der nächste Termin im 1. Quartal 2018 stattfinden.

Zu 9.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Anmerkungen, Wünsche oder Anträge.

1. Vorsitzende Katharina Zellner beendet um 16:57 die Sitzung.

Regen, 26.09.2017

Katharina Zellner
1. Vorsitzende der LAG

Tobias Wittenzellner
LAG-Geschäftsführer und
Protokollführer

Aktuelle Rankingliste der LAG ARBERLAND:

Beiratssitzung 01.10.2015			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Kulinarisches Schaufenster der Region	37		
Generationen-Bewegungsparcours - Fitalpark Viechtach	31	Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald - Trans Bayerwald	33
Entwicklungsstudie Bretterschachten	29	Marketing- und Kommunikationskonzept für das Hohenzollern Skistadion	28
Beiratssitzung 02.12.2015			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Umsetzung eines Ganzjahresnutzungskonzeptes der Eissporthalle Regen als Eissport- und Eventhalle	32	Kooperationsprojekt "Bewegtes Niederbayern" - Bewegungsparcours Teisnach	31
Beiratssitzung 02.03.2016			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Skatepark Regen	24		
Beiratssitzung 13.06.2016			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
		Aufwertung des Pandurensteigs	25
		Vernetzung der FNBW	23
Beiratssitzung 12.09.2016			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Ganzjahresnutzung der Eissporthalle Regen	36	Bewegtes Niederbayern - Dachantrag	27
Beiratssitzung 23.02.2017			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Skatepark Regen	24	Kooperationsprojekt "Bewegtes Niederbayern" - Bewegungsparcours Teisnach	28
Umlaufverfahren 13.04.-28.04.2017			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
		Vernetzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald	23
Beiratssitzung 27.06.2017			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Infopoint Go-Vit	35		
Fit for Future	31		
Bauernhofcafé auf Tilli's Hof	29		
Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.	26		
Beiratssitzung 25.09.2017			
Einzelprojekte		Kooperationsprojekte	
Titel	Punktzahl	Titel	Punktzahl
Streuobstinitiative Kirchdorf	33		
Interkommunale IT-Systembetreuung in der ILE Zellertal	23		
Anmerkungen: Rot markierte Projektbeschlüsse nicht mehr gültig Mittel reichen zur Förderung der dargestellten Projekte aktuell noch aus			